

Erfurt.

Gesamte Stadtschuld: M. 36 598 610. — Kämmerei-Vermögen: M. 51 096 213.

3½ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Oktober per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1¼ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Dresdner Bank. Die Anleihe wird in Halle a. S. mit 3½ % Anleihe von 1901 zus. notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 6 200 000 in 3 Abteilungen; hiervon I. Abteilung im Betrage von M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Von 1895 ab entweder durch freihändigen Rückkauf oder Ausl. spät. im Dez. mit jährl. wenigstens 1¼ % und Zs.-Zuwachs. Zur ausserord. Tilg. sollen auch die Beiträge verwendet werden, welche die Anlieger der geplanten Strassenzüge zu den Kosten der Herstellung derselben im Falle der Bebauung zu leisten haben. Verstärkung der Verl. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Berlin: Dresdner Bank, Seehandlung. Eingef. 6./4. 1893 zu 97.75 %. Kurs Ende 1893—1914: In Berlin: 96, 101, 101.60, 100, —, —, —, —, 96.30, 99.30, 99.25, —, 99, —, 91.25, 92.25, 93.50, 93.50, 93.70, 91.75, 93, 93.10*%/. — Notiert auch in Halle a. S.

3½ % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 2. Abteilung. M. 2 000 000 vom Jahre 1896, wovon M. 2 000 000 begeben. Stücke u. Zs. wie bei der I. Abt. Tilg.: Eine Tilg. findet seit 1901 statt mit jährl. wenigstens 1 % und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank.

4 % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 3. Abteilung. M. 1 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab entweder durch Rückkauf oder Ausl. im Dez. mit jährl. wenigstens 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Privatbank zu Gotha, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Adolph Stürcke; Berlin: Deutsche Bank; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Aufgelegt 4./4. 1900 in Berlin M. 1 200 000 zu 99.75 %. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: —, 103, 103.40, 103.10, 102.60, 101.50, —, 98.75, —, 100.30, —, 99.60, —, 96.50, 96.50*%/. — In Halle a. S.: 100, 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10, 100, 90.60, 94.50, —*%/. —

Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe. M. 4 950 000 in 5 Abteilungen, wovon Abt. 1—4 zu je M. 1 000 000, Abt. 5 zu M. 950 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10.

4 % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 1. u. 2. Abteilung. M. 2 000 000. Tilg.: Von 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½ % u. Zs.-Zuwachs; zur ausserordentl. Tilg. sind auch die Überschüsse des Fäkalienabfuhr-Instituts, der Frauenbadeanstalt u. der Mädchenschule, sowie die Beiträge zu verwenden, welche die Anlieger der geplanten neuen Strassenzüge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten der Herstell. derselben im Falle der Bebauung zu leisten haben. Verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank zu Gotha, Adolph Stürcke; Berlin: Deutsche Bank; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Aufgelegt in Berlin am 1./6. 1901 M. 2 000 000 zu 101.25 %. Kurs mit Anleihe von 1893, IV. Ausg., 3. Abt. zus. notiert. Kurs in Halle a. S. Ende 1901 bis 1914: 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101.50, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10, 100, 97.25, 94.50, —*%/. —

3½ % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 3. Abteilung. M. 1 000 000. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Dez. 1904 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1. u. 2. Abteil.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. v. 1. 7. 1908 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 8./7. 1903 M. 1 000 000 zu 99.70 %. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 3½ % Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 1. Abteil. zus. notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 4. Abteilung. M. 1 000 000. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. vom Dez. 1906 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1.—3. Abteil. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Bankhaus A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank in Gotha Filiale Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner.

3½ % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 5. Abteil. M. 950 000. Tilg. in derselben Weise wie die 1.—4. Abteil. vom Dez. 1907 ab. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank in Gotha Fil. Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner, H. F. Lehmann, Hallescher Bankverein vorm. Kulisch, Kaempff & Co.

Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 13 700 000 in 14 Abteil., 1.—13. Abteil. zu je M. 1 000 000, 14. Abteil. zu M. 700 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10.

4 % Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 1 u. 2, M. 2 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1910 (Abteil. I) bzw. 1./4. 1911 (Abteil. II) ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1940; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Halle a. S. 6./10. 1908 zu 98.75 %. Kurs Ende 1908—1914: In Halle a. S.: 99.75, 100.50, 100.10, 100, 97, 94.50, —*%/. Eingeführt in Berlin 19./4. 1909 zu 101 %/. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.30, 100.25, 99.80, 97.25, 95, 94.75*%/. —